

ACATIS Value Konferenz

Die Zukunft ist schon da

Werthaltigkeit von übermorgen

Zum 15. Mal fand im Mai in Frankfurt/Main die von ACATIS jährlich veranstaltete Value-Konferenz unter dem Motto „Die Zukunft ist schon da“ statt. Experten warfen einen Blick auf disruptive Entwicklungen. Acatis-Chef Hendrik Leber stellt sich die Frage „Was wäre, wenn Buffett noch mal jung wäre?“ und weist darauf hin, dass die am häufigsten zitierten Aussagen Warren Buffetts aus der Zeit der Kassettenrekorder stammen. Mittlerweile werden die „Burggräben“ traditioneller Geschäftsmodelle nach Leber jedoch schmaler. Vor diesem Hintergrund wird es zunehmend relevanter, die Qualität innovativer Geschäftskonzepte zu beurteilen. Zeit also für ein zukunftsorientiertes Value Investing, das die „Game Changer“ frühzeitig entdeckt.

Disruption allerorten

Zukunftsforscher Lars Thomsen von future matters erwartet fundamentale Veränderungen durch künstliche Intelligenz, die stärker als die Einführung des Internets wirken werden. Revolutionäre Entwicklungen sieht er u.a. am Robotikmarkt, der in wenigen Jahren größer sein könnte als der Automarkt. Aus seiner Sicht liegt der Median der Prognosen für die Herstellung von humanoiden Robotern unter 20.000

USD beim Jahr 2023, mit entsprechenden Folgen für den Arbeitsmarkt. Mario Liniemeier, Co-Manager des Fonds MEDICAL BioHealth-Trends, der sich auch in unserem Musterdepot befindet, berichtete über neue Entwicklungen in der Krebsforschung. Ziel ist es, tödlich verlaufende Krebsfälle in chronische Krankheiten zu transformieren. Der Weg dahin führt u.a. über eine Nutzung des Immunsystems zur Krebsbekämpfung. Das Marktpotenzial immunonkologischer Ansätze liege bei über 35 Mrd. USD.

Farm der Tiere

Orwell und „Big Brother“ lassen grüßen. Prof. Daniel Berckmans von der Universität Leuven referierte über neue Entwicklungen bei der sogenannten Präzisionsviehhaltung. Vor dem Hintergrund der Rationalisierung der Tierbeobachtung gehören Sensoren, Ton- und Bildaufnahmen zum Handwerkszeug des modernen Züchters. So werden Bewegungs- und Schlafverhalten der Tiere beobachtet und Krankheiten frühzeitig erkannt. Gut 60 Mrd. Tiere werden jährlich zum Verzehr durch Menschen getötet, mit steigender Tendenz. Bis 2050 wird ein weiterer Anstieg der Nachfrage um ca. 75% erwartet. Effizienz und Tierwohl sollen mit der

Präzisionsviehhaltung stärker Hand in Hand gehen als bislang.

Wissen ist Value

Oliver Rolle von Acatis berichtete über die Entwicklung von Textanalyseinstrumenten, die auf künstlicher Intelligenz basieren. US-Unternehmen veröffentlichen Vergütungs- und Bonussysteme in oft intransparenten Statements. Da sich richtige oder falsche Anreizsysteme im Unternehmensergebnis bemerkbar machen, wird Acatis spezifische Kennzahlen zu einem KI-basierten Modell zur Beurteilung der Anreizsysteme weiterentwickeln.

Stimmungswerte

Der neu aufgelegte Fonds ACATIS AI BUZZ US Equities basiert auf einem von Jamie Wise von BUZZ Indexes entwickelten Verfahren. Die Investorenstimmung auf Online-Plattformen wird über Natural Language Processing, also die computerisierte Verarbeitung der natürlichen Sprache, analysiert. Der originäre BUZZ Index investiert in 75 Unternehmen mit der besten Bewertung, der Investmentansatz ist also prozyklisch. Ein entsprechender ETF ist seit 2016 verfügbar. In Rückrechnungen seit 2013 ist eine Outperformance gegenüber dem S&P 500 gelungen. Für Value Contrarians dürfte der Ansatz gewöhnungsbedürftig sein. Die Werthaltigkeit des Modells resultiert aus der gewinnbringenden Verarbeitung des Datenmaterials und nicht aus der Suche nach versteckten Perlen.

Christian Bayer



Value mit Zukunftsperspektive - ACATIS Valuekonferenz 2018